

REISEPROGRAMM Di., 02.01.2018: Ab Wien Airport 21.30 (Qatar airway)

Day 1: Mi., 3.1.2018/ ÜN Moshi

Ankunft Kilimanjaro Airport 14.20. Transfer mit Deus nach Moshi.

Day 2: Do., 04.01.2018/ ÜN Moshi

Visit St. Joseph Hospital mit Grace, der Direktorin des Krankenhauses. Sie wird uns einen Einblick in die Krankenversorgung geben und uns das Krankenhaus zeigen. Danach fahren wir mit Deus von Moshi aus Richtung Materuni. Dieses Dorf liegt am Fuße des Kilimandscharos und ist unsere erste Begegnung mit dem Leben am Berg. Wenn das Wetter mitspielt, können wir den Gipfel des Kilimandscharos majestätisch aus den Wolken aufragen sehen. Während wir die ersten Meter im Regenwald zurücklegen, erzählt uns ein professioneller Guide interessante Fakten über Pflanzen die hier wachsen und Tiere die hier leben. Am Waldrand befindet sich der 75 Meter hohe Mnambe Wasserfall. An einem warmen Tag kann man hier ein erfrischendes Bad nehmen. Mnambe ist ein beeindruckender, weißer Wasserfall, dessen Salzwasser senkrecht in die Tiefe stürzt. Auf dem Rückweg wandern wir durch die Kaffee- und Bananenplantagen. Der Kaffeehandel macht den größten Anteil des Chagga Stammes aus. Vor allem sind sie für Ihren Arabica Kaffee berühmt. Wir schauen uns einen Kaffeeprozess genauer an.

Day 3: Fr., 5.01.2018/ ÜN Arusha

Besuch der girls high school "Friends of Sanya Juu" mit privater Führung. Diese Schule wurde von Sr. Josefi Patreider, einer Schwester vom Kloster Wernberg, hier in Österreich gegründet und viele Jahre begleitet. Auch heute werden Schüler dieser Schule noch immer vom Verein „Friends of Sanya Juu“ unterstützt. Danach fahren wir in Richtung Arusha. 20 Autominuten vom Stadtzentrum entfernt befindet sich ein idyllischer Kratersee mit Blick auf den Mt Meru, dem 2. höchste Berg Tansanias. Die hier ansässigen Bewohner, auch Wamerus genannt, gaben dem See den Namen „Duluti“. Wir erleben den Sonnenuntergang bei einer Kanufahrt.

Day 4: Sa., 6.01.2018/ ÜN Arusha

Freier Tag mit verschiedensten Möglichkeiten. Die Stadt Arusha ist die größte Stadt der Region. Arusha bietet ein breites Spektrum an Veranstaltungen im kulturellen Bereich, vor allem sollte man sich auf keinen Fall die Märkte im Stadtzentrum entgehen lassen. Der Maasai-Markt ist eine der Einkaufsmöglichkeiten der lokalen Einwohner. Arusha bietet auch die Möglichkeit für Museumsbesuche oder einen Tagesausflug in den Arusha-Nationalpark. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. Danach kommen alle Tanzfreudigen zum Zug: Arusha bietet ein aufregendes Nachtleben. Mit Afrikanischer Life-Musik kann bis tief in die Nacht gefeiert werden.

Day 5: So., 07.01.2018 - ÜN/ Fanaka Lodge

Drive to Mto wa Mbu am späteren Vormittag. Mto wa Mbu ist ein Ort, an dem man Menschen der verschiedensten Stämme Tansanias treffen kann: Mbugwe, Iraqw, Gorowa, Irangi, Chagga und Massai - alle leben sie hier sehr harmonisch zusammen. Geführt von einem professionellen Guide beginnen wir eine Wanderung an den Miwaleni Wasserfällen zum Papyrus-See, wo die Rangi, Material aus dem See sammeln, um daraus Körbe und Matten zu flechten. Unterwegs gibt es Reisfarmen zu sehen und Sandawe Familien, die noch Pfeile und Bögen für die Jagd herstellen. Eine Begegnung mit Land, Leuten und Kultur.

Day 6: Mo., 8.01.2018 – ÜN/ Seronera-Hotel

Nach dem Frühstück starten wir zum Serengeti Nationalpark. Die Serengeti ist wohl der bekannteste Park Tansanias und die Heimat der bemerkenswertesten Großtierwanderungen unserer Erde. Eine Safari durch felsige Fjordinseln in den flachen Ebenen – mit einem Picknick-Mittagessen. Der Abschluss unserer Nachmittagsfahrt im Seronera-Gebiet ist ein Serengeti – Gamedrive. Abendessen und Übernachtung im Seronera Hotel.

Day 7: Di., 9.1.2018 – ÜN/ Seronera-Hotel

Das größte Naturschauspiel der Welt - am frühen Morgen starten wir zu einer weiteren Pirschfahrt und genießen die Natur und einen unvergesslichen Sonnenaufgang mit einem morgendlichen Game Drive. Ein Safari-Erlebnis der besonderen Art ist ohne Zweifel die "Große Tierwanderung" in der ostafrikanischen Serengeti. Bis zu 1,5 Millionen Genus, 400000 Zebras und Thomson-Gazellen wandern im jährlichen Rhythmus auf der Suche nach frischen Futter und Wasser von den Weiten der tansanischen Serengeti in Richtung der kenianischen Masai Mara. Abendessen und Übernachtung im Seronera Campingplatz.

Day 8: Mi., 10.1.2018 – ÜN/ Mto wa mbu in der Fanaka / Twiga Lodge.

Am frühen Morgen fahren wir den Ngorongoro Krater hinab. Er ist ohne jegliche Übertreibung ein absolut spektakuläres Naturphänomen und nicht umsonst ein Weltnaturerbe der UNESCO. Es ist der größte, völlig unbeschädigte Krater mit der größten Tierdichte auf der ganzen Welt. Daher wird er auch oft als "Arche Noah" bezeichnet. Wir fahren mit dem Lunchpaket durch eine Art tropischen Regenwald, von dem wir zwischen den Blättern hindurch,

ab und zu ein Stück des Kraters sehen können. Im Krater angekommen, brauchen wir nicht lange Ausschau zu halten, den es gibt hier jede Menge wilde Tiere wie Löwen, Zebras und ein Tümpel voller Nilpferde zu sehen. In der Mitte des Kraters gibt es einen See, auf dem sich je nach Jahreszeit viele Flamingos aufhalten.

Day 9: Do. 11.1.2018 - ÜN/ Lake Eyas

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Lunchpaket zum Lake Manyara Nationalpark. Der erste Blick, wenn wir uns dem See Manyara nähern ist sehr spektakulär, unabhängig von der Richtung. Das Rift befindet sich am Horizont und bildet eine beeindruckende Kulisse zum See. Wenn wir aus dem Westen kommen und an der Spitze der Senkung passieren, liegt der Park in einem grünen Streifen unter Ihnen, der See glitzert im Sonnenlicht. Der Lake Manyara Nationalpark ist berühmt für seine grünliche Vegetation rund um das Jahr, mit seinen beliebten Akazien Bäume, auf denen die meiste Zeit Löwen klettern. Der Park hat viele Wildtiere, wie zB Flusspferde, Giraffen, Büffel, Antilopen, Impala und Elefanten. Zugvögel sind hier zu finden, die berühmten rosa Flamingos, Pelikane und Marabou Störche nur um ein Paar zu erwähnen. Primaten wie Pavian, Samtaffe und blauer Affe werden Sie auf jeden Fall am Eingang des Parks begrüßen.

Am späten Nachmittag fahren Sie zur Lodge zur heißen Dusche, Abendessen und Übernachtung zu Lake Eyas

Day 10: Fr. 12.01.2018 - ÜN/ Fanaka Lodge

Der Lake Eyasi in Tansania, bietet Besuchern die einmalige Gelegenheit, am Leben der afrikanischen Ureinwohner teilzunehmen. Er bildet das Rückzugsgebiet der ethnischen Volksgruppen der Hadza, Datoga und Watindiga. Diese ursprünglichen Stämme leben immer noch in völligem Einklang mit der Natur, wie vor tausenden von Jahren. Ihre Nahrung besteht aus Wild, das sie mit Pfeil und Bogen erlegen, und Früchten und Knollen, die ihnen der Boden schenkt. Wir werden die Stammesmitglieder einen Tag lang begleiten, Einblick in ihr alltägliches Leben erhalten und auch die eine oder andere Lehrstunde im Bogenschießen absolvieren. Auf der Wanderung durch die atemberaubende Landschaft um den Lake Eyasi kann man so Jahrtausende in die Vergangenheit, in die Welt unserer Vorfahren reisen.

Day 11: Sa. 13.1.2018 – ÜN/ Moshi

Wir treten die Rückfahrt nach Moshi an und werden einen Stopp in einem der ältesten Massai-Dörfer machen. Das Volk der Massai gehört zu den bekanntesten Völkern Ostafrikas. Wir haben die Gelegenheit etwas über das Leben der stolzen Massai zu erfahren, werden ihre Hütten sehen und viele Eindrücke von der Lebensweise einer Großfamilie bekommen.

Gegen Abend werden wir wieder unseren Ausgangspunkt, die kleine Stadt Moshi, erreichen. Dort werden wir gemeinsam Abendessen und übernachten.

Day 12: So., 14.01.2018 – ÜN/ Moshi

Wir haben einen freien Tag und Zeit zur Erholung. Moshi bietet viele Möglichkeiten um einen schönen Tag zu erleben (Besuch des Schwimmbades; ein Ausflug zu den heißen Quellen ist ein echtes Erlebnis; Sonntags gibt es auch die Möglichkeit eine Messe einmal anders zu erleben; einfach im schönen Uhuru-Park den Tag genießen; usw.). Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Moshi.

Day 13: Mo., 15.01.2018 – ÜN/ Moshi

Wir besuchen den kleinen Ort Kikavu in der Nähe der Stadt Moshi im Nordosten von Tansania. Begleitet werden wir von Fr. Josephat und Dr. Temu. Er wird uns die Krankenversorgung zeigen und uns mehr über diesen Ort erzählen. Wir werden zu Fuß die Gegend erkunden, die Schule besuchen und das ein oder andere umgesetzte Projekt sehen. Leben erleben... das wäre für mich die schönste Beschreibung für diesen Ausflug, bzw. den Ort Kikavu. Vielleicht kann sich jeder selbst sein eigenes Bild mit nach Hause nehmen.

Day 14: Di., 16.1.2018

Transfer zum Flughafen mit Deus Kilimanjaro; Abflug: 17.40 17.1.2018; Ankunft Wien Airport 7.00Uhr

Kalkulierter Preis für/ Person/ 6Personen: €1950.-

Im Preis enthalten: Flughafentransfer; ÜN incl. 3 Mahlzeiten/ Tag; 1,5Liter Mineralwasser/ Tag

Transport im 4x4 Pop-up Dach Jeep; Camping- bzw. Safarigebühen Guides und div. Eintritte während der Safari.

Im Preis nicht enthalten: Alkoholische und antialkoholische Getränke in den Hotels, Trinkgelder, Flug (ca. €690.-) und Visum.